

Persönlicher Erfahrungsbericht

Promos 2014/2015

Gasthochschule / Institution:	Addis Ababa University (AAU), Institute for Geophysics, Space Science and Astronomy (IGSSA)
Stadt, Land:	Addis Abeba, Äthiopien
Fakultät (KIT):	Fakultät für Physik
Aufenthaltsdauer:	3 Monate (2 Monate Praktikum)
Unterbringung:	Privates WG-Zimmer

Vorbereitung für den Aufenthalt

Vor jedem Auslandsaufenthalt sollte überlegt werden, welche Vorbereitungen speziell für das Zielland erforderlich sind. Was für ein Visum muss ich beantragen? Welche Sprache wird gesprochen? Will ich einen Sprachkurs machen? Welche Impfungen sind verpflichtend/empfohlen und wie soll meine Auslandsversicherung aussehen? Wo werde ich wohnen?

Da ich schon 2013 für einen Monat in Äthiopien war, wusste ich was mich erwartet und konnte mich auf den Aufenthalt dementsprechend vorbereiten. Um an der Universität in Addis Abeba arbeiten zu dürfen, musste ich ein Business Visum für 2 Monate beantragen. Dazu fuhr ich persönlich zum Konsulat nach Frankfurt, wo ich erstmal vor verschlossenen Türen stand, da der besagte Montag äthiopischer Feiertag war. Da ich das in all dem Eifer vergessen hatte musste ich also einen Tag warten. Das Visum wurde mir dann, nach Vorlage der notwendigen Unterlagen, am Dienstag innerhalb einer halben Stunde ausgehändigt. Es kostete insgesamt 72 Euro. Die Preise ändern sich jedoch ständig und sollten regelmäßig geprüft werden.

Die Amtssprache Amharisch war mir nach meinem ersten Aufenthalt nur wenig vertraut. Da die Arbeitssprache an der AAU jedoch Englisch ist, habe ich keinen Sprachkurs im Voraus gemacht, sondern habe Vieles vor Ort gelernt und konnte recht schnell alltägliche Konversationen in Amharisch tätigen.

Pflichtimpfungen gibt es für Äthiopien keine, jedoch werden einige Reiseimpfungen empfohlen und können im Internet nachgeschaut werden. Eine günstige Auslandskrankenversicherung für Studenten kann man einfach im Netz abschließen und kostet ca. 100 Euro für knapp 3 Monate.

Wohnungssuche

Dank einiger Kontakte die ich schon 2013 in Äthiopien kennen gelernt habe, hatte ich keine Probleme ein schönes WG Zimmer in der Nähe der Uni zu finden. In Addis Abeba gibt es einige WGs in denen europäische Studenten/Praktikanten wohnen. Diese WGs haben meist einen etwas besseren Standard als andere Zimmer. Sind dadurch jedoch auch etwas teurer. Eine Lösung ist jedoch immer zuerst in ein günstiges Hotel zu ziehen, um dann vor Ort nach einer passenden Wohnung zu Suchen. Ein WG-Zimmer kostet zwischen 2500 und 5000 ETB (120 – 250 Euro). Je nach Lage und Standard.

Praktikumsstelle

Das *Institute for Geophysics, Space Science and Astronomy (IGSSA)* der Universität in Addis Abeba ist eines der ältesten naturwissenschaftlichen Forschungsinstitute Äthiopiens und beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Themen der Physik der Erde. An meinem ersten Tag wurde ich sehr herzlich empfangen, mir wurden alle Mitarbeiter vorgestellt und es gab eine kleine Führung durch das Institut und dem dazugehörigen Observatorium. Mir wurden ein Schreibtisch und ein eigener Computer im 8. Stock des Natural Science Department gestellt, sodass ich eine tolle Sicht über Addis Abeba hatte. Auf die Betreuung, sowie die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter konnte ich mich immer verlassen. Ich konnte selbständig arbeiten ohne dass ich mich jemals allein gelassen gefühlt habe. Wusste ich an einem Punkt meiner Arbeit nicht weiter, wurden stets neue Anreize und Ideen besprochen, sodass immer ein Fortschritt erzielt werden konnte. In den Mittagspausen konnte ich dann meine Kollegen besser kennenlernen und ein Austausch unserer Kulturen führte immer zu sehr interessanten Gesprächen. Auch die Kaffeepausen, in welchen nachmittags leckerer traditioneller Kaffee ausgeschenkt wurde, lockerten den Arbeitsalltag auf. Meine zweimonatige Arbeit am Institut wurde durch eine Abschlusspräsentation vor allen Mitarbeitern abgerundet. Meine Erwartungen an das Praktikum wurden mehr als erfüllt. Mit der Forschungsarbeit im Bereich der Gravimetrie konnte ich auf meine Bachelorarbeit aufbauen und neue Erkenntnisse bezüglich der gravimetrischen Dateninterpretation erlangen.

Land und Leute

Äthiopien ist das einzige Land in Afrika, das nie kolonialisiert wurde. Daher ist Äthiopien immer noch durch seine einzigartige Kultur geprägt. Das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen (hauptsächlich äthiopisch-orthodox und muslimisch) ist ein Vorbild für viele multi-religiöse Nationen und prägt das Land sehr stark. Generell treten Äthiopier sehr gläubig auf und finden ihre Hoffnung und Ruhe in der Religion und deren Werte. Ich habe die Menschen als sehr

gastfreundlich und warmherzig erfahren. Trotz der unterschiedlichen Hautfarbe gab kaum einen Moment in dem ich negativen Rassismus erleben musste.

Addis Abeba ist mit Abstand die größte Stadt Äthiopiens und birgt in sich viele interessante Ort und Geschehnisse. Das Stadtbild an sich ist nicht herausragend schön, jedoch finden sich die Besonderheiten und Schönheiten hinter den Kulissen; egal ob in kleinen Cafés, traditionellen Restaurants oder großen beschäftigten Märkten. Fährt man aus Addis heraus erwarten einen die Abenteuer des Landes. Egal ob Nord, Süd, West oder Ost. Jede Himmelsrichtung bringt eigene Besonderheiten mit sich und setzt dem Reiseabenteuer keine Grenzen. Mit einer dreifachen Fläche, jedoch derselben Einwohnerzahl wie Deutschland, bietet Äthiopien atemberaubende Landschaftszüge in welchen zahlreiche ethnische Gruppen leben und sich meist durch sehr einfache Subsistenzwirtschaft ernähren. Eine Lebensweise, die so in Deutschland schon lange nicht mehr zu finden ist.

Fazit

Wer den europäischen Tellerrand mit seinen gesellschaftlichen Werten verlassen möchte und sich auf ein sprachliches, kulinarisches, landschaftliches und religiöses Abenteuer einlassen will, der sollte unbedingt nach Äthiopien gehen.

Wer gleichzeitig geowissenschaftlich interessiert ist, dem sei die Universität in Addis Abeba für ein Praktikum oder Auslandssemester uneingeschränkt zu empfehlen, auch ohne Bezahlung. Doch auch Studenten anderer Fachrichtungen finden in Addis Abeba mit Sicherheit eine tolle Beschäftigung.

Mir persönlich hat die Zeit an der Universität in Addis Abeba sehr viel gegeben und es war mit Sicherheit nicht das letzte Mal, dass ich in diesem einzigartigen Land gewesen bin.

Wer mehr über Praktikums – und/oder Studienmöglichkeiten in Äthiopien/Addis Abeba erfahren will kann sich gerne unter f.limberger@gmx.de bei mir melden.